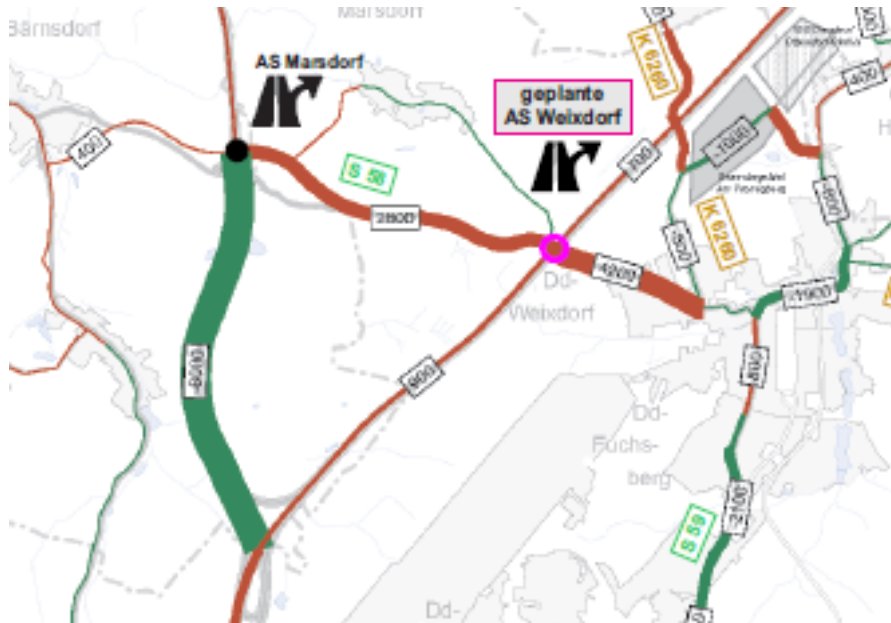


## Die Staatsstraße S58 im Landschaftsschutzgebiet „Moritzburger Teichlandschaft“

Becker, Udo:

### Verkehrliche Bedeutung, heute und in Zukunft



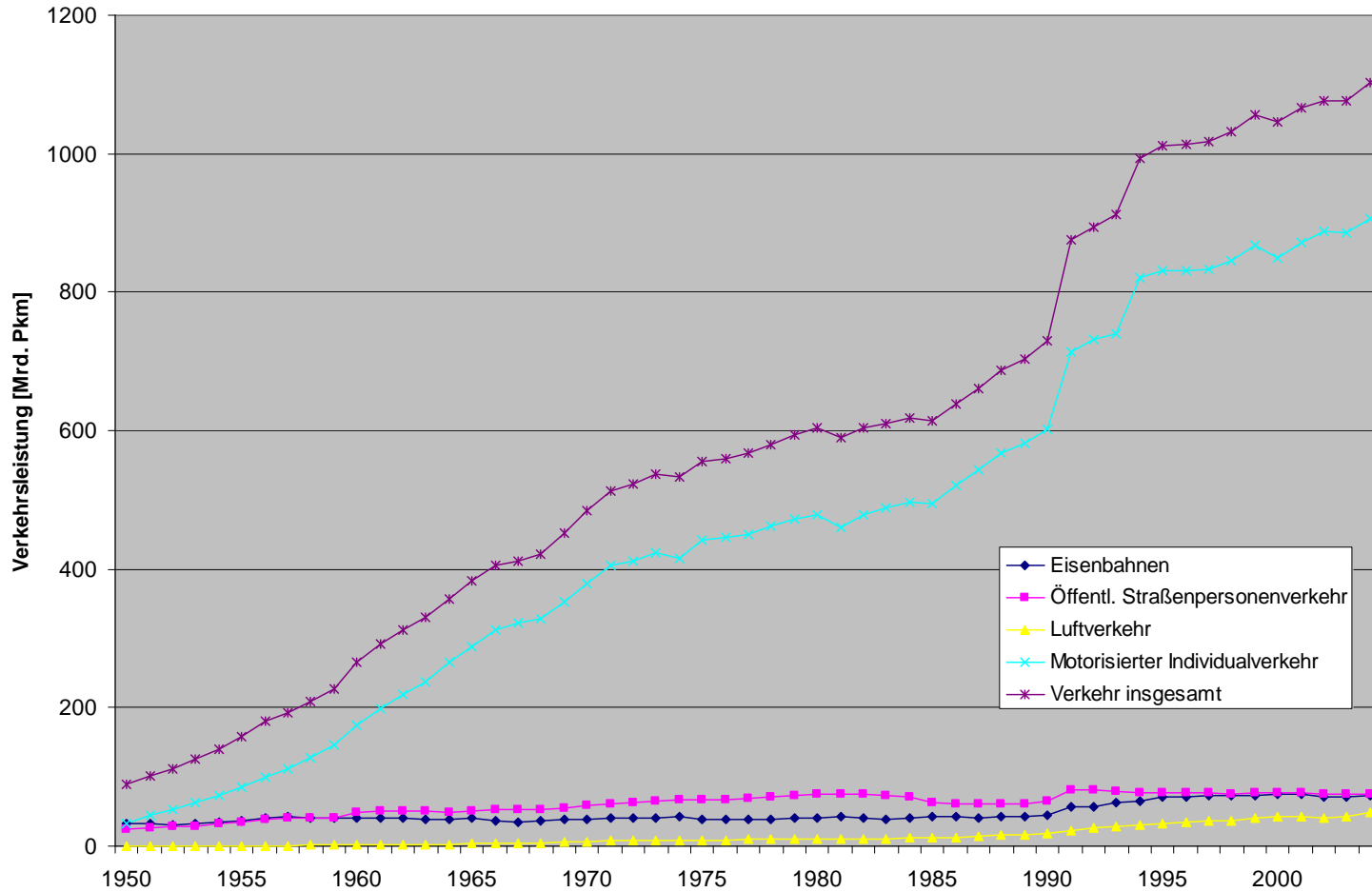
# Wie denkt Verkehrsplanung bis heute?

1. Verkehr ist wichtig für Menschen, Güter und Wohlstand
  2. Dresden 1945/Deutschland ohne Verkehr?
  3. Also müssen wir mehr/schnellere Verkehrswege bauen
  4. BMVBS: Güterverkehrsleistung soll (!) 74 % bis 2025 wachsen
  5. Umweltaspekte „bestmöglich“ einbeziehen, aber nachgeordnet
- Ziel: Besser, schneller, billiger, sicherer, attraktiver Verkehr!
  - Agenda I der Menschheit: „Mehr ist immer besser!“
  - Mehr Geld, mehr Wachstum, mehr Straßen, mehr Glück!
  - S58 muss kommen, Wachstum geht i. a. vor Ökologie



# Verkehrsleistung Deutschland seit 1950:

Personenverkehr - Verkehrsleistung (Quelle: Verkehr in Zahlen)



## ... mehr Verkehr ist also besser?

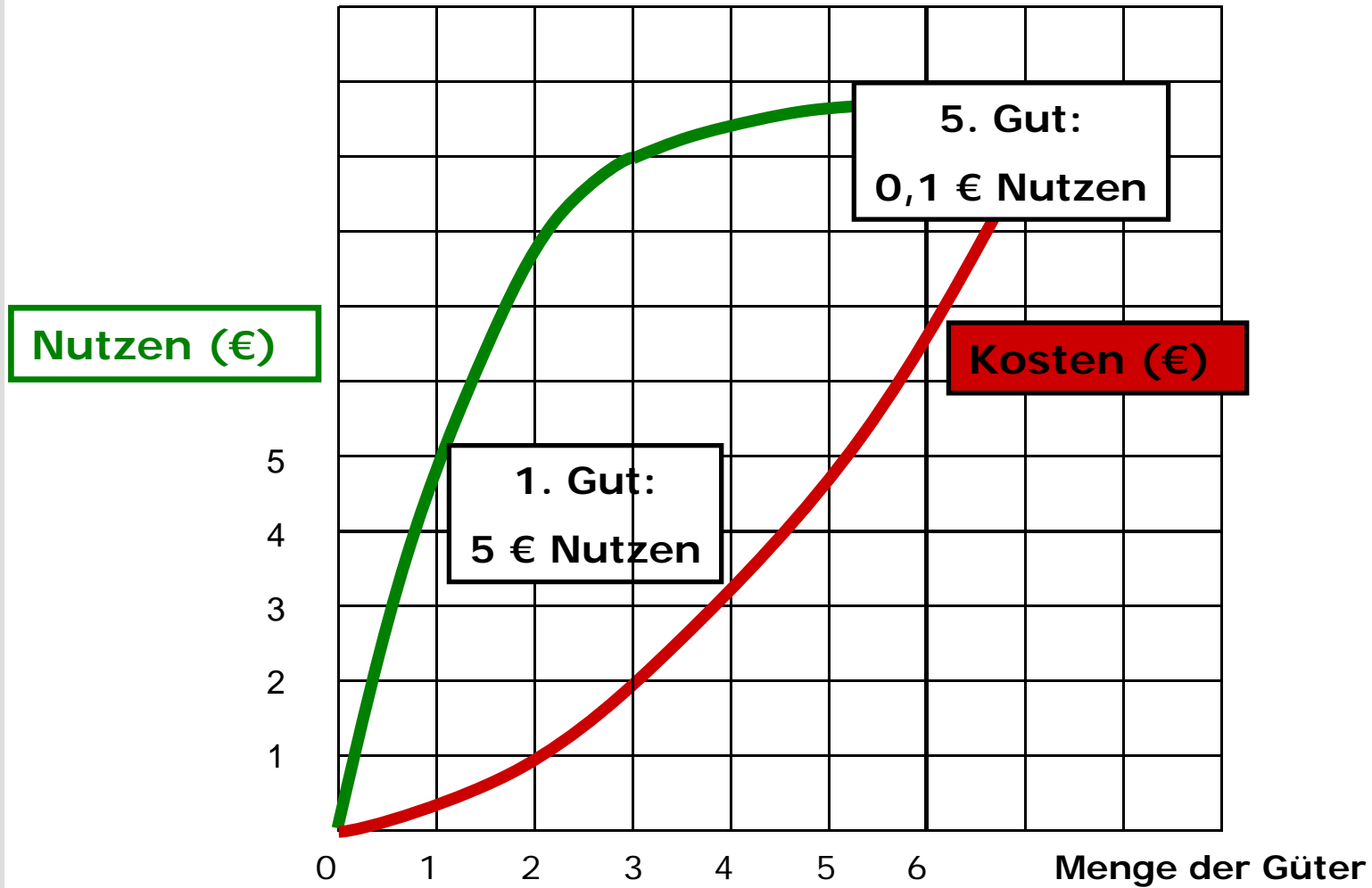
- wir haben die selbe Mobilität wie früher: 3 Wege täglich
- neue Verkehrswege attraktivieren und erzeugen Verkehr
- mehr Verkehr: Zersiedelung, Ortskern geschwächt, Zwänge!
- mehr Autokosten, höhere Tankkosten, höhere Wegekosten/Steuern
- mehr Lärm, mehr Abgas, mehr CO<sub>2</sub>
- mehr Krankheit, mehr Lohnnebenkosten, mehr Arbeitslosigkeit
- mehr Umweltschäden, Reparaturkosten, noch mehr Steuern

Mehr Glück? Nein!

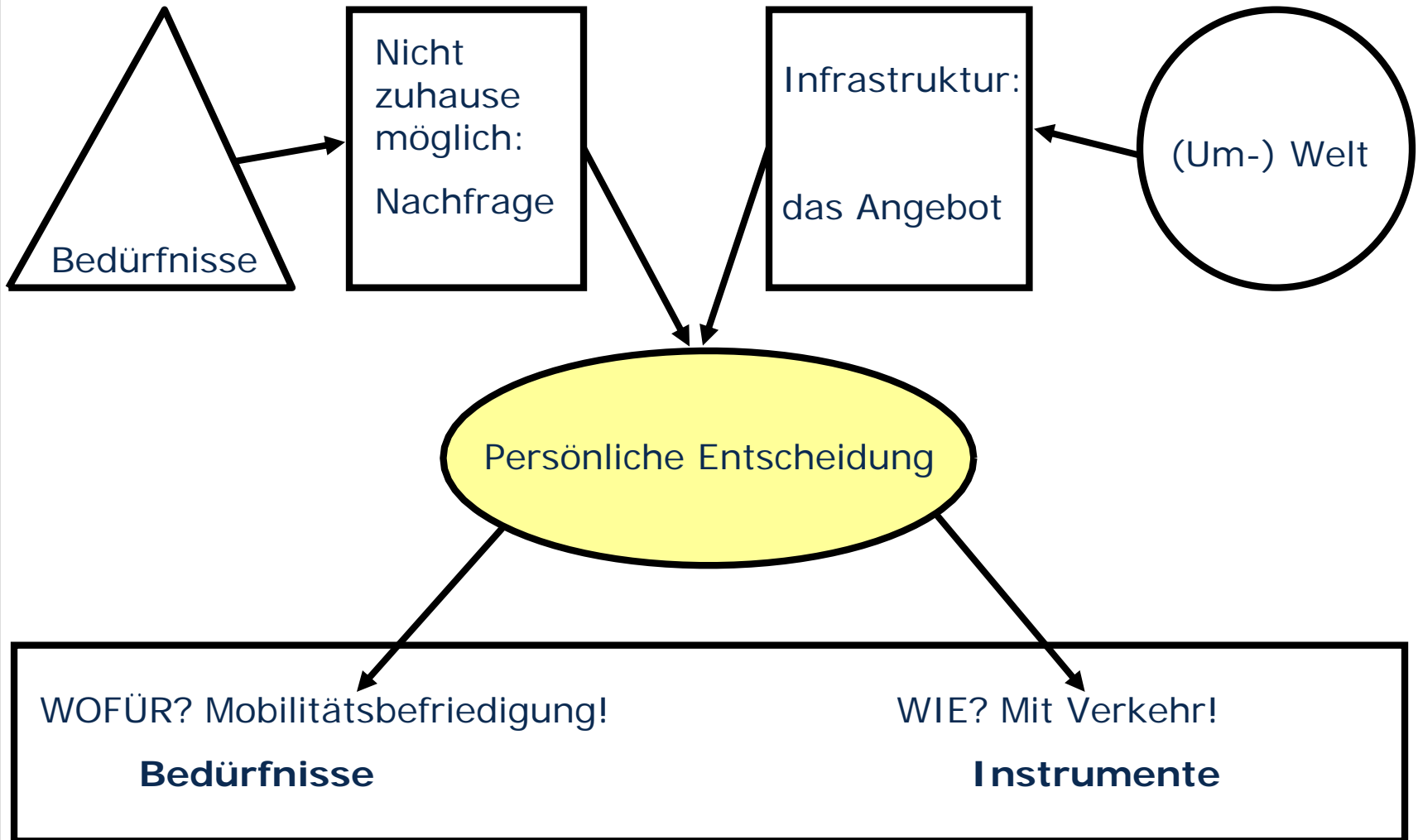
1. Der Nutzen von Verkehr ist anfangs riesig, wird immer kleiner!
2. „Verkehr“ ist überhaupt nicht unser Ziel: Es geht um Mobilität!



# 1. Mehr ist irgendwann schlechter



## 2. Was wollen wir eigentlich wirklich?



# Zur vorliegenden Planung des Autobahnamts

Wie lernt man es an der Uni:

1. Planung muss ergebnisoffen beginnen
2. Die Bürger sind von Anfang an zu beteiligen
3. Zuerst Probleme vor Ort und Vorschläge erfragen
4. Kontinuierlich offen kommunizieren, nicht „wenn alles fertig ist“

Sowohl Autobahnamt als auch SMWA wurden eingeladen

Beide haben abgesagt, denn die Planungen würden noch laufen –  
solange können sie nicht kommen

Das widerspricht allen Absichtserklärungen der Landesregierung

Dies widerspricht allen verkehrsplanerischen Grundsätzen





# Wie sähe zukunftsfähige Verkehrsplanung aus?

Es gibt ein gutes Verkehrsnetz: „Mehr“ ist nicht mehr besser  
Noch mehr Straßenbau hilft auch den Nutzern/Wirtschaft nicht  
Künftig sind nahe, energiesparende Strukturen notwendig  
Nähe attraktiver machen. Erdöl, Lärm, Abgas de-attraktivieren  
Keine Gewerbegebiete „am/im Landschaftsschutzgebiet“ nötig  
S58 neu kostet viel, nützt keinem, erzwingt künftige Kosten  
S58 gefährdet aber vor allem eine schützenswerte Landschaft  
S58 hat im Netz nicht die Rolle einer Staatsstraße: herabstufen!  
Orte lebensfähig halten. Mobilität sichern, auch wenn Öl teuer wird  
Keine zusätzlichen ökonomischen und ökologischen Schulden

Diese Planung verbaut Chancen auf zukunftsfähige Mobilität  
Was haben sich Autobahnamt/Dresdner Stadtrat nur gedacht?

